

## 3462a

### **Bericht und Antrag des Regierungsrates an den Kantonsrat über die Bewilligung von Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1995, II. Serie (vom 23. August 1995)**

*Der Kantonsrat*

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 23. August 1995

*beschliesst:*

I. Den Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1995, II. Serie, wird unter Berücksichtigung folgender Ergänzungen zugestimmt:

<b>10</b>	<b>Behörden</b>
<b>1001</b>	<b>Kantonsrat</b>
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen
	Voranschlag Fr. 3'750'000
	Nachtragskredit Fr. 50'000
3010	Gehälter des Verwaltungs- und Betriebspersonals
	Voranschlag Fr. - - -
	Nachtragskredit Fr. 30'000
3102	Fachliteratur und Zeitschriften
	Voranschlag Fr. 4'000
	Nachtragskredit Fr. 2'000
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial
	Voranschlag Fr. 12'000
	Nachtragskredit Fr. 1'000
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter
	Voranschlag Fr. 105'000
	Nachtragskredit Fr. 80'000

---

\* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Liselotte Illi, Bassersdorf (Präsidentin); Susanne Bernasconi-Aeppli, Zürich; Adrian Bucher, Schleinikon; Ruth Genner, Zürich; Doris Gerber-Weeber, Zürich; Ernst Jud, Hedingen; Bruno Kuhn, Lindau; Werner Scherrer, Uster; Markus Werner, Dällikon; Bruno Zuppiger, Zürich; Sekretärin: Dr. Evi Didierjean Leimgruber, Stäfa

Am 27. Februar 1995 hat der Kantonsrat die Einsetzung der Parlamentarischen Untersuchungskommission I (PUK I) beschlossen. Für die mit der Arbeit der PUK I verbundenen personellen und organisatorischen Massnahmen wird 1995 mit Aufwendungen von Fr. 163'000 gerechnet.

Die Gesamtsumme der beantragten Nachtragskredite von Fr. 66'499'000 erhöht sich damit um Fr. 163'000 auf Fr. 66'662'000.

II. Mitteilung an den Regierungsrat

Zürich, den 14. September 1995

Im Namen der Finanzkommission

Die Präsidentin:

Liselotte Illi

Die Sekretärin:

Dr. Evi Didierjean Leimgruber